

Inhalt „Aktuelles aus dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, Oktober 2018“

Veranstaltungsnachlese

- Tagung „Nachhaltigkeit first!?“ stößt auf große Resonanz

Veranstaltungsankündigungen

- Kongress „Plastikfreie Stadt“, 22. Februar 2019 in Ludwigsburg
- 21. Münchner Tage für nachhaltiges Landmanagement 20. - 21.03.2019 in München - Bezahlbares Wohnen - auf dem Land und in der Stadt

Ausschreibungen und Förderungen

- Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ – bis 20. Januar 2019 Projektideen einreichen!
- Tassilo Tröscher-Stiftung – Auszeichnung für Ideen und Projekte im ländlichen Raum
- Förderung von Fahrradstellplätzen

Veranstaltungsnachlese

Tagung „Nachhaltigkeit first!?“ stößt auf große Resonanz

Rund 200 Teilnehmende aus Kommunalverwaltung und -politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft haben sich am 20. November in Augsburg mit Umsetzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungsoptionen nachhaltiger Entwicklung in Bayern auf kommunaler Ebene beschäftigt. Veranstalter waren das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd gemeinsam mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global. Die Dokumentation der Veranstaltung wird im Januar erscheinen. Eine Nachlese finden Sie [auf unserer Webseite](#).

Veranstaltungsankündigungen

Kongress „Plastikfreie Stadt“, 22. Februar 2019 in Ludwigsburg

Der Kongress „Plastikfreie Stadt“ möchte Unternehmen, Initiativen, Vertreter von Kommunen und andere engagierte Menschen in einen Erfahrungsaustausch bringen. Ziel ist es, guten Praxisbeispielen und neuen Ideen eine Plattform zu bieten – aber auch über Grenzen und Widersprüchlichkeiten beim Thema „Vermeidung von Plastik“ zu sprechen. Dazu laden RENN.süd in Kooperation mit dem Naturvision Filmfestival und der Stadt Ludwigsburg ein. Weitere Informationen auf der [Webseite von RENN.süd](#).

21. Münchner Tage für nachhaltiges Landmanagement 20. - 21.03.2019 in München - Bezahlbares Wohnen - auf dem Land und in der Stadt

Wie verändern sich die Verhältnisse von Boden-, Bau- und Mietkosten? Welche Siedlungsstruktur und Bauform bieten neue Chancen auf dem Land? Wie verändern sich die Beziehung von Wohn- und Mobilitätskosten? Wie verändern Telearbeit oder Co-Working die Land-Stadt-Beziehung? Wie verändern sich Dorf- und Landschaftsbild? Diesen und weiteren Fragen stellen sich die 21. Münchner

Tage für nachhaltiges Landmanagement im März 2019. Das Verfassungsziel der gleichwertigen Lebensverhältnisse und auch die Bezahlbarkeit des lebensnotwendigen Wohnraums stehen hier zur Debatte. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung der [TU München](#).

Ausschreibungen und Förderungen

Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ – bis 20. Januar 2019 Projektideen einreichen!

Wie attraktiv ist der ländliche Raum für das nachhaltige Leben und Arbeiten? Wie stärken Menschen auf dem Land die Regionalkultur ihrer Heimat? Der [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#) sucht innovative Projekte und Ideen über den Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ des [Fonds Nachhaltigkeitskultur](#). In den Kategorien Wertschöpfung & nachhaltiges Wirtschaften, Tourismus, Gesellschaftlicher Wandel, Bildung und Öffentliche Verwaltung können solche Ideen eingereicht und gefördert werden, die noch nicht umgesetzt werden. Weitere Informationen unter www.tatenfuermorgen.de

Tassilo Tröscher-Stiftung – Auszeichnung für Ideen und Projekte im ländlichen Raum

Die Tassilo Tröscher-Stiftung zeichnet innovative Ideen und Projekte für den ländlichen Raum aus. Im Fokus stehen dabei die Themenbereiche: Leben im ländlichen Raum, Dorfentwicklung, Landwirtschaft, Wirtschaftlichkeit Umwelt und Tierwohl. Ziel der Stiftung ist es, die Lebenssituation der Menschen in den ländlichen Regionen zu verbessern. Wettbewerbsbeiträge können beispielsweise sein: Innovative praktische Beispiele, wissenschaftliche Arbeiten, publizistische Darstellungen, administrativ außergewöhnliche Entscheidungen oder Maßnahmen. Gesucht werden Initiativen, die bereits umgesetzt wurden oder sich in der Umsetzung befinden. Bewerbungen sind [bis zum 31. März 2019 möglich](#).

Förderung von Fahrradstellplätzen

Bundesumweltministerium und Deutsche Bahn starten eine Bike+Ride-Offensive, damit mehr Pendler vom Auto aufs Fahrrad umsteigen. Sie unterstützen Gemeinden, die an Pendlerbahnhöfen attraktive Radabstellplätze schaffen, die Schutz vor der Witterung und Diebstahl bieten. Das Bundesumweltministerium stellt eine anteilige Finanzierung in Höhe von 40 Prozent zur Verfügung. Außerdem unterstützt die Deutsche Bahn Kommunen bei der Suche nach geeigneten Standorten im Bahnhofsumfeld und bei der Planung und Montage der Anlagen. Bis Ende 2022 sollen 100.000 zusätzliche Bike+Ride-Plätze deutschlandweit errichtet werden. Anträge können ab 1. Januar 2019 gestellt werden. Weitere Informationen: www.klimaschutz.de/bikeandride